



**BAD HOMBURG
CONFERENCES
2018**

VERANSTALTUNGSORT

Forschungskolleg Humanwissenschaften
der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Am Wingertsberg 4
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 139770
E-Mail: info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de
www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Stadtbuslinien (Haltestelle Kurhaus):
15 Minuten Fußweg

S-Bahn-Linie 5 (Bahnhof Bad Homburg):
20 Minuten Fußweg

U-Bahn-Linie 2 (Haltestelle Gonzenheim):
30 Minuten Fußweg

Anfahrt mit dem Auto/Parkplätze:

Die wenigen Parkplätze auf dem Gelände des Forschungskollegs Humanwissenschaften sind für Menschen mit Behinderung und für die Referenten reserviert. Alle anderen Gäste bitten wir daher, die kostenpflichtigen öffentlichen Parkplätze des Tennis Clubs Bad Homburg (Kisseleffstraße 45) oder des Casino-Parkhauses (Einfahrt über Weinbergsweg) zu nutzen und den fünfminütigen Fußweg zum Kolleg mit einzuplanen.

Herausgeber: Forschungskolleg Humanwissenschaften gGmbH

Verantwortlich für den Inhalt: Iris Helene Koban

Gestaltung: AS°C Arkadij Schewtschenko Communications

Foto: Stefanie Wetzel

Druck: Laserline, Berlin

Neue Perspektiven für Europa

**IMPULSE
REFLEXIONEN
WISSENSCHAFT
IM DIALOG**

21. + 22. SEPTEMBER 2018

BAD HOMBURG

ÖFFENTLICHE KONFERENZ
IM FORSCHUNGSKOLLEG
HUMANWISSENSCHAFTEN

FORSCHUNGSKOLLEG
HUMANWISSENSCHAFTEN

der Goethe-Universität in Kooperation
mit der Werner Reimers Stiftung

Bad Homburg 

GOETHE 
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur zweiten Bad Homburg Conference möchten wir Sie sehr herzlich einladen. Sie widmet sich den »Neuen Perspektiven für Europa« und damit erneut einem virulenten Thema unserer Zeit.

Die Bad Homburg Conferences sind ein öffentliches Forum der Reflexion über wichtige politische und gesellschaftliche Fragen der Gegenwart. Einmal jährlich kommen Experten aus Wissenschaft und Praxis und interessierte Bürgerinnen und Bürger am Forschungskolleg Humanwissenschaften – einer gemeinsamen Initiative von Goethe-Universität und Werner Reimers Stiftung – zusammen, um unterschiedliche Positionen auszutauschen. Ziel ist es, zu einem differenzierten Bild der jeweiligen Thematik zu gelangen und Anregungen für die Gestaltung unserer Zukunft zu geben.

Die Konferenzen werden vom Forschungskolleg Humanwissenschaften geplant und von der Stadt Bad Homburg finanziell getragen. Eröffnet wurden sie im November 2017 mit der Diskussion über die Folgen der Digitalisierung für die politische Kommunikation und einem Vortrag des Bundestagspräsidenten a.D. Dr. Norbert Lammert. Auch 2018 verspricht die Konferenz spannende Impulse und differenzierte Reflexionen – diesmal zur Zukunft Europas.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!



PROF. DR. DR. MATTHIAS LUTZ-BACHMANN
Direktor, Forschungskolleg Humanwissenschaften



ALEXANDER W. HETJES
Oberbürgermeister, Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

**BAD HOMBURG
CONFERENCES**

2018

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR EUROPA

Die Europäische Union befindet sich in einer schweren Krise. Die britische Entscheidung für den Brexit hat deutlich gemacht, dass viele Bürgerinnen und Bürger das Vertrauen in die Europäische Union als Garant für Wohlstand und Frieden verloren haben. So zeigen die aktuellen Debatten über die Flüchtlingspolitik, wie brüchig das geteilte europäische Wertegerüst ist, wenn eine gemeinsame Haltung vonnöten wäre. In vielen europäischen Ländern schlagen populistische Parteien nationalistische Töne an und gefährden so die Einheit Europas.

Trotz oder wegen der sich verbreitenden europafeindlichen Rhetorik bestimmen europapolitische Themen wie nie zuvor die Tagespolitik, und die Europäer sind angesichts des amerikanischen Isolationismus mehr denn je gezwungen, sich ihres Zusammenhaltes zu vergewissern.

Der französische Präsident Emmanuel Macron hat weitreichende Reformvorschläge für die Europäische Union gemacht, die europaweit bisher nur halbherzig aufgenommen wurden. Die Bad Homburg Conference 2018 nimmt den Impuls von Macron auf, um in verschiedenen thematischen Diskussionsrunden neue Perspektiven für Europa zu diskutieren.

FREITAG, 21. SEPTEMBER 2018
10.00 – 17.00 UHR

ERÖFFNUNG DER KONFERENZ

Matthias Lutz-Bachmann

Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften,
Bad Homburg v. d. Höhe

EUROPÄISCHE UNIVERSITÄTEN

**Macrons Vision einer europäischen Integration
durch Wissenschaft**

MODERATION

Rainer Klump, Professor für Volkswirtschaftslehre,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

AUF DEM PODIUM

Matthias Krupa, Europa-Redakteur, Die Zeit, Hamburg

Gilles Pécout, Professor für Geschichte und Rektor der
Académie de Paris

Hans-Jochen Schiewer, Professor für Germanistik,
Rektor der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und
Präsident von Eucor – the European Campus

Rolf Tarrach, Professor für Theoretische Physik und
Präsident der European University Association, Brüssel

EUROPEAN CITIZENSHIP

Politicizing the right to move

MODERATION

Sandra Seubert, Professorin für Politikwissenschaft,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

AUF DEM PODIUM

John Erik Fossum, Professor für Politikwissenschaft,
Arena Centre for European Studies, Universität Oslo

Jürgen Neyer, Professor für Europäische und Internationale
Politik, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

Jo Shaw, Professorin für Europarecht, Edinburgh Law School,
Universität Edinburgh

Diskussion in englischer Sprache.

EUROPÄISCHE INTEGRATION

Institutionelle, rechtliche und politische Perspektiven

MODERATION

Sandra Eckert, Juniorprofessorin für Politik im Europäischen
Mehrebenensystem, Goethe-Universität Frankfurt am Main

AUF DEM PODIUM

Adrienne Héritier, Professorin em. für Politikwissenschaft,
European University Institute, Florenz

Christoph Möllers, Professor für Öffentliches Recht,
Humboldt-Universität zu Berlin

Oliver Treib, Professor für Vergleichende Policy-Forschung,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

FREITAG, 21. SEPTEMBER 2018

18.00 UHR

GRUSSWORTE

Simone Fulda, Vizepräsidentin der Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Alexander W. Hetjes, Oberbürgermeister der Stadt
Bad Homburg v. d. Höhe

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR EUROPA

Ein Gespräch mit Jürgen Habermas

SAMSTAG, 22. SEPTEMBER 2018
10.00 – 13.30 UHR

EUROPÄISCHE WÄHRUNGSUNION **Geldpolitik für Stabilität und Gerechtigkeit?**

MODERATION

Matthias Lutz-Bachmann, Professor für Philosophie,
Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften,
Bad Homburg v. d. Höhe

AUF DEM PODIUM

Yves Mersch, Mitglied des Direktoriums der Europäischen
Zentralbank (EZB), Frankfurt am Main

Emanuel Mönch, Leiter des Forschungszentrums der
Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main

Stephan Rieke, Leiter des Investment Research der
ODDO BHF Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

EUROPÄISCHE KULTUR/EN **Chance oder Hindernis für die Integration?**

MODERATION

Pierre Monnet, Professor für Geschichte und Leiter des
Institut Franco-Allemand de Sciences Historiques et Sociales,
Frankfurt am Main

AUF DEM PODIUM

Étienne François, Professor em. für Sozial- und
Kulturgeschichte, Freie Universität Berlin

Ina Hartwig, Publizistin, Kulturdezernentin der Stadt
Frankfurt am Main

Ivan Vejvoda, Politikwissenschaftler und Publizist,
Permanent Fellow am Institut für die Wissenschaften
vom Menschen (IWM), Wien

KONZEPT UND PROGRAMM

Prof. Dr. **Sandra Eckert**,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Dr. **Bettina Gentzcke**, Stadträtin, Magistrat der Stadt
Bad Homburg v. d. Höhe

Prof. Dr. **Klaus Günther**,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. **Rainer Klump**,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Iris Helene Koban, Forschungskolleg Humanwissenschaften,
Bad Homburg v. d. Höhe

Prof. Dr. **Matthias Lutz-Bachmann**, Forschungskolleg
Humanwissenschaften, Bad Homburg v. d. Höhe

Prof. Dr. **Pierre Monnet**, Institut Franco-Allemand de
Sciences Historiques et Sociales, Frankfurt am Main

Prof. Dr. **Sandra Seubert**,
Goethe-Universität Frankfurt am Main

TEILNAHME UND ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Bad Homburg Conference 2018 ist
kostenlos. Zur besseren Disposition und wegen begrenzter
Sitzplätze ist die Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung
bis Montag, 17. September 2018 und unter Vorlage der
Anmeldebestätigung am Veranstaltungstag möglich.

Bitte melden Sie sich per Email an unter:
anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Bitte geben Sie dabei deutlich an, zu welchem
Veranstaltungsteil Sie sich anmelden möchten:

Freitag, 21.9.2018, 10.00 – 17.00 Uhr, erster Konferenztag
(mit Mittagsimbiss)

Freitag, 21.9.2018, 18.00 Uhr, Gespräch mit Jürgen Habermas

Samstag, 22.9.2018, 10.00 – 13.30 Uhr, zweiter Konferenztag